



Transferforum

Ganztag in der Ausbildung
Wie Lehrkräfte und andere
Professionen vorbereitet
sein sollten

19. Mai 2011

Franckesche Stiftungen,
Franckeplatz 1, Haus 37,
06110 Halle (Saale)



Transferforum

Tagungsort: Franckesche Stiftungen, Halle (Saale)
Franckeplatz 1, Haus 37, 06110 Halle

Kosten: Für Ihre Übernachtung in Halle ist ein Zimmerkontingent im Hotel „Maritim“ optioniert. Bitte melden Sie sich bis zum 18. April im Hotel unter dem Stichwort „KIND180511“, um die Zimmer abzurufen.
Hotel „Maritim“, Riebeckplatz 4, 06110 Halle/Saale, 0345 5101-0; meeting.hal@maritim.de
Die Reise- und ggf. Übernachtungskosten tragen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Fax (030-25767610) oder per E-Mail (nina.flik@dkjs.de) bis zum 10. Mai 2011 für die Veranstaltung an.

Kontakt: Programm „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin
Tel: 030-25767623
christoph.winkler@dkjs.de

www.ganztaegig-lernen.de
www.dkjs.de

GEFÖRDERT VOM



„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Europäischen Sozialfonds.



Ihre Anmeldung zum Transferforum am 19. Mai in Halle (Saale)

Am Transferforum zum Thema: „Ganzttag in der Ausbildung“
in den Franckeschen Stiftungen, Halle (Saale)

nehme ich gerne teil. kann ich leider
nicht teilnehmen.

Bitte senden Sie uns **bis zum 10. Mai** Ihre Rückantwort an
die **Faxnummer 030 - 25 76 76 10** oder per E-Mail an
nina.flik@dkjs.de.

Vielen Dank!

Für Ihre Anmeldung zum Transferforum benötigen wir
folgende Angaben von Ihnen:

Name, (Titel,) Vorname:

Institution:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:



Transferforum

Ganzttag in der Ausbildung

Transferforum am 19. Mai 2011

Halle (Saale), Franckesche Stiftungen

(Franckeplatz 1, 06110 Halle/Saale)

10:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ganzttag in der Ausbildung

Die Entwicklung von Ganztagschulen bringt umfassende Veränderungsprozesse mit sich. *Wie muss die Ausbildung der Professionen für die Ganztagschule gestaltet sein, um angemessen auf diesen Wandel zu reagieren?*

Neben der Ausbildung von Lehrkräften soll es beim zweiten Transferforum auch um die Vorbereitung von Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erziehern sowie anderer pädagogischer Fachkräfte für den Ganzttag gehen. Das Transferforum bietet einen Rahmen, um gute Beispiele aus Ausbildung und Schulpraxis vorzustellen und mit Experten zu diskutieren.

Eingeladen sind dazu alle, die sich mit der Ausbildung und Qualifizierung von Lehrkräften und anderen Professionen für den Ganzttag auseinandersetzen: Vertreterinnen und Vertreter von Ganztagschulen, Hochschulen, Fort- und Ausbildungsinstituten sowie Ministerien und anderen Behörden. Die Ausbildung der Professionen gestaltet sich je nach Bundesland unterschiedlich. Somit ist es hilfreich, erste Erfahrungen und gelungene Modelle kennenzulernen und Ideen zu diskutieren. Der interdisziplinäre Austausch und die Vernetzung beim Transferforum kann die Basis für eine Weiterentwicklung vor Ort sein.

„Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ ist das bundesweite Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zur Entwicklung von Ganztagschulen. Um den neuen Herausforderungen des ganztägigen Lernens zu begegnen, veranstaltet die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung jährlich das Transferforum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Austausch von Forschungsergebnissen und Beispielen guter Praxis.

10:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Birgitta Wolff
(Kultusministerin des Landes Sachsen-Anhalt)

Bettina Bundszus
(Referatsleiterin im Bundesministerium für
Bildung und Forschung)

Dr. Heike Kahl
(Geschäftsführerin der Deutschen Kinder-
und Jugendstiftung)

Moderation: Armin Himmelrath
(Bildungsjournalist)

Musikalischer Auftakt

Hauptvortrag Ganztagschule in der Lehrkräfteausbildung

Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Universität Zürich

Parallele Fachforen zu den Themen:

Ganztägige Bildung

Wie verändert sich die Arbeit der Professionen im Ganzttag durch individuelle Förderung, rhythmisierte Angebote und Kooperation mit außerschulischen Partnern?

Praxisanteile in der Aus- und Fortbildung

Wie kann Ganztagschule greifbar und erfahrbar gemacht und frühzeitig der Praxisbezug hergestellt werden?

Schulentwicklung und Management

Welche Themen gehören in die Ausbildung (z.B. Personalentwicklung, Projektmanagement)?

13:30 Uhr

Mittagspause

Ganztagschule konkret gestalten

Welche konkreten Gestaltungsfragen von Ganztagschule sollten bereits in der Ausbildung (an Hochschulen, Erzieherfachschulen) behandelt werden (z.B. Hausaufgaben/Lernzeiten)?

Rolle und Selbstverständnis der erwachsenen Begleiter im Ganzttag

Wie sehen Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialpädagoginnen und -pädagogen ihre Verantwortung an der Ganztagschule und welche Konflikte können hierdurch entstehen?

15:45 Uhr

Abschließende Fish-Bowl-Diskussion

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Aktualisierungen im Programm und weitere Details zur Veranstaltung finden Sie auf www.ganztaegig-lernen.org.